



GeBE-COMPACT Plus (Presenter)

GPT-467x(-P)

BEDIENUNGSANLEITUNG



**Kompakter Thermodrucker (mit Presenter)
zum Fronteinbau oder für Fallschacht-Lösungen**

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE.....	3	4.3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE.....	14
1.1 SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNG.....	3	5 EINBAU.....	15
1.2 GERÄTEHINWEISE.....	3	5.1 EINBAU IN EINE FRONTPLATTE/FALLSCHACHT.....	15
1.3 GEWÄHRLEISTUNG.....	4	5.2 MONTAGE DES PAPIERROLLENHALTERS.....	16
1.4 HAFTUNGSAUSSCHLUSS.....	4	5.3 MONTAGE DES NPE-SENSORS.....	16
1.5 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG.....	5	6 SPANNUNGSVERSORGUNG.....	17
1.6 NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG.....	5	6.1 FESTSPANNUNGSVERSORGUNG.....	17
2 SYSTEMBESCHREIBUNG.....	6	6.1.1 FESTSPANNUNGSBETRIEB 10-36 VDC.....	17
3 LAYOUT UND FUNKTIONEN.....	7	7 SCHNITTSTELLEN.....	18
3.1 TASTENFUNKTIONEN.....	8	7.1 USB-SCHNITTSTELLE.....	18
3.2 ANSCHLÜSSE.....	8	7.2 SERIELLE SCHNITTSTELLE.....	19
3.3 STATUSMELDUNGEN.....	9	7.2.1 STECKERBELEGUNG.....	19
3.4 ZEICHENSÄTZE.....	9	7.2.2 TIMING DER SERIELLEN RS232.....	19
3.5 OPTIONEN FÜR OEM.....	9	7.3 ANSCHLUSSBELEGUNG WEITERER SCHNITTSTELLEN.....	20
3.6 CONTROLLER UND TREIBER.....	9	7.3.1 NPE-SENSOR.....	20
3.7 SENSOREN.....	9	7.3.2 AUX-SENSOREN.....	20
3.7.1 PE-/NPE-SENSOR.....	9	7.3.3 PRESENTERSENSOR.....	20
3.7.2 PAPER EXIT SENSOR (PRESENTER).....	9	7.3.4 PRESENTERMOTOR.....	20
3.7.3 PRESENTERSENSOR (PRESENTER).....	9	8 WARTUNG/SERVICE.....	27
3.7.4 AUX-SENSOREN.....	9	8.1 PAPIER EINLEGEN.....	21
3.7.5 MARKENSENSOR.....	9	8.1.1 GEEIGNETES PAPIER.....	22
3.8 FUNKTIONSPRINZIP PRESENTER.....	10	8.2 REINIGUNG.....	22
3.8.1 FUNKTIONSELEMENTE.....	10	8.2.1 ÖFFNEN DES DRUCKWERKS.....	22
3.8.2 FUNKTIONSRoutine.....	10	8.2.2 REINIGUNGSVORGANG.....	23
3.9 ETIKETTEN- UND TICKETDRUCK.....	12	8.3 DOKUMENTE GPT-467x(-P).....	24
4 LIEFERUMFANG.....	13	8.4 GeBE-TECHNIK SUPPORT.....	24
4.1 AUSPACKEN.....	13	9 FEHLERSUCHE UND ABHILFE.....	25
4.2 STANDARDAUSFÜHRUNG.....	13	10 CE ZERTIFIZIERUNG.....	26
4.3 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE.....	13	11 ABMESSUNGEN.....	28
4.3.1 ZUBEHÖR IM LIEFERUMFANG.....	13	12 TECHNISCHE DATEN.....	32

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise sehr sorgfältig!

Die Beachtung aller Hinweise, der sachgemäße Einsatz und die Anwendung anhand der Bedienungsanleitung ist für die Produkthaftung und Produktgewährleistung bindend.

Geben Sie diese Hinweise auch unbedingt an andere Personen weiter, die dieses Gerät benutzen!



ACHTUNG

betrifft Ihre persönliche Sicherheit und ist immer zu beachten.



VORSICHT heiße Flächen

betrifft Ihre persönliche Sicherheit und kennzeichnet eine Verbrennungsgefahr bei Berührung.



HINWEIS

Die gekennzeichneten Stellen betreffen die Sicherheit des Gerätes und helfen Ihnen das Gerät optimal einzusetzen.



SUPPORT

Zu technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den GeBE-Technik Support.



TECHNIK

Die gekennzeichneten Stellen erfordern eine Rücksprache mit den GeBE-Technik Support.



INFORMATIONEN

Die gekennzeichneten Stellen weisen auf weiterführende oder ergänzende Informationen, wie Dokumente oder Internetlinks hin.

1.2 GERÄTEHINWEISE

Die Technik und Ausstattung des hier beschriebenen Produktes entsprechen funktionell und sicherheitstechnisch dem neuesten Stand nationaler und internationaler Anforderungen. Weiterentwicklungen und Verbesserungen werden laufend berücksichtigt.

Daher können Abbildungen, Maße, technische Daten und allgemeine Inhalte, die im Folgenden aufgeführt sind, sich durch Anpassung an neue Erkenntnisse verändern.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, unser nach modernster Technik entwickeltes und gefertigtes Produkt mit seinen vielseitigen Möglichkeiten optimal und sicher zu bedienen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in der Nähe des Gerätes auf, um sie bei Bedarf schnell zur Verfügung zu haben.



Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter, siehe Kapitel 8.4 GeBE-TECHNIK SUPPORT, Seite 24.



Der sichere Betrieb des Gerätes ist grundsätzlich gewährleistet, wenn die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und am Gerät beachtet werden. Zu Installationsarbeiten ist das Gerät auszuschalten und stets von Netz- und Spannungsversorgungen zu trennen!

Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nicht mehr möglich wenn:

- das Gehäuse durch zu hohe mechanische Beanspruchung beschädigt ist.
- Wasser in das Geräteinnere gelangt ist.
- Rauch aus dem Geräteinneren kommt.
- die Netzanschlussleitung beschädigt ist.
- es nicht mehr einwandfrei arbeitet.



Trennen Sie Ihr Gerät sofort von der Netz- und Spannungsversorgung, wenn ein beschriebener Fehler vorliegt. Kontaktieren Sie umgehend den für Sie zuständigen Kundendienst. Siehe hierzu Kapitel 8.4 GeBE-TECHNIK SUPPORT, Seite 24.



Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung so verlegt wird, dass Personen nicht über das Kabel stolpern oder die Leitung durch Gegenstände verletzt wird.



Funktionsbedingt können im Bereich des Druckkopfes heiße Oberflächen entstehen. Wegen der damit verbundenen Verbrennungsgefahr ist der Kontakt mit dem Druckkopf unbedingt zu vermeiden. Bringen Sie keine wärmeempfindlichen Gegenstände in die Nähe der Hitzequelle.

- Grundsätzlich darf das Gerät nur durch autorisiertes Personal geöffnet bzw. repariert werden. Öffnen Sie niemals das Gerät und führen Sie keine Reparaturen am Gerät selbst durch.



Wenden Sie sich hierzu an den für Sie zuständigen Kundendienst. Siehe Kapitel 8.4 GeBE-TECHNIK SUPPORT, Seite 24.

- Vor dem Einschalten des Gerätes ist unbedingt sicher zu stellen, dass die Netzspannung Ihrer Installation mit der Versorgungsspannung des Gerätes übereinstimmt. Die Kenndaten des Gerätes können dem Gerätetypenschild (Geräteunterseite) oder den technischen Daten (siehe Kapitel 12 TECHNISCHE DATEN, Seite 32) entnommen werden.
- An die Schnittstellen und an die DC-Kreise des Gerätes dürfen nur Peripheriegeräte angeschlossen werden, die die Anforderungen für Sicherheitskleinspannung (SELV) mit begrenzter Leistung (limited power) nach EN/IEC 60950 erfüllen.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker gegen Überspannung nach EN/IEC 60950 geschützt ist.
- Das Ausschalten des Gerätes trennt dieses nicht vollständig vom Netz. Ihr Gerät wird vollständig vom Netz getrennt, indem Sie den Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie andauernd hohe Luftfeuchtigkeit und Kondenswasserbildung. Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser und Chemikalien.
- Verwenden Sie ausschliesslich die mitgelieferten bzw. GeBE-Original Ersatz- und Zubehörteile. Der Einsatz nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile kann die Gerätefunktion und Ihre Sicherheit erheblich beeinträchtigen. Die mitgelieferten Teile, sowie die Original-Zubehörteile sind im Kapitel 4.3 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE, Seite 13 aufgeführt.

1.3 GEWÄHRLEISTUNG

Wir übernehmen die Gewährleistung dafür, dass die von uns gelieferte Ware die zugesicherten Eigenschaften aufweist. Die Dauer der Gewährleistung für OEM beträgt 12 Monate, sofern nicht andere Fristen schriftlich vereinbart wurden, und wird vom Zeitpunkt des Versanddatums beginnend berechnet.

1.4 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Produkthaftungs- und Gewährleistungsansprüche nicht geltend gemacht werden können:

1. wenn das Gerät nicht entsprechend der beschriebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung betrieben wird.
2. wenn das Gerät außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung betrieben wird, siehe Kapitel 1.5 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG, Seite 5 und Kapitel 1.6 NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG, Seite 5.
3. wenn das Gerät außerhalb der Spezifikation der CE Konformität betrieben wird.
4. wenn ein aufgetretener Mangel nicht unverzüglich schriftlich geltend gemacht wird. Detaillierte Angaben zum Garantiefall entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen, die Sie unter www.gebe.net (Fußtext AGB) einsehen und herunterladen können.
5. beim Öffnen und Betreiben des Gerätes in fehlerhaftem Zustand.
6. wenn eigene Reparaturversuche unternommen wurden.
7. bei Verwendung/Verbauung von nicht GeBE-Original Ersatz- und Zubehörteile.
8. für Schäden aufgrund ESD oder EOS.
9. für Schäden durch Drucken auf falschem Papier/falscher Papierseite.
10. für Schäden durch Überbeanspruchung oder Fremdeinwirkung.
11. für normale Abnutzung und Verschleiß.
12. bei optischen Mängeln.
13. für Schäden aufgrund höherer Gewalt jeder Art.

1.5 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Protokolldruck, z.B. in Maschinen
- Quittungsdruck in Kiosk-Systemen, z.B. Pfandbons
- Ticketdruck in Automaten, z.B. Fahrkarten

1.6 NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Verwendung und Montage von Teilen und Zubehörteilen, die nicht dem Original des Herstellers entsprechen.
- Benutzung des Druckers bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung.
- Führt der Benutzer Änderung/Modifikationen ohne Genehmigung von GeBE durch, erlischt die Betriebs-erlaubnis des Gerätes.
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.
- Verwendung des Druckers außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung (siehe Kapitel 1.5 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG, Seite 5).

2 SYSTEMBESCHREIBUNG

KONFIGURATION

KONFIG

Der Einbau-Thermodrucker GeBE-COMPACT Plus (Presenter) GPT-4672(-P) / GPT-4673(-P) im Edelstahlgehäuse eignet sich als Frontpanel- oder Fallschacht-Lösung.

Die Papierrückzugsfunktion nach dem Abschneiden an den Papieranfang, ermöglicht papiersparende Ausdrücke. Der GeBE-COMPACT Plus mit Presenter kann einen nicht entnommenen Ausdruck (z.B. Bankauszüge) nach einer programmierten Zeit sogar komplett einziehen. Zudem beugt der Presenter durch schnelles „Präsentieren“ des Ausdrucks, Schäden an Druckwerk und Cutter vor, die durch ungeduldiges Ziehen bei der Ticketentnahme verursacht würden.

TEMPERATURBEREICH



Mit spezifiziertem Papier ist der Drucker in einem Temperaturbereich von -20°C bis +70°C einsetzbar, also auch für Outdoor Anwendungen.

BARCODE



Barcode-Unterstützung für Code39, 2aus5 interleaved, EAN13 und optional auf Anfrage für EAN8, Code128c und PDF417.

SCHNITTSTELLEN



Der GeBE-COMPACT Plus (Presenter) kann über USB- und RS232-Schnittstelle angesprochen werden.

PAPIER



Je nach Variante, verarbeitet der Drucker Papier von der Rolle (ø max. 300 mm), mit Papierbreiten von 51-82 mm und Papierdicke 70-190 µm.

LAYOUT



Über Blackmarks kann ein Ausdruck exakt positioniert werden (z.B. Text in vorbedruckte Tickets). Umfangreiche Layout-Befehle und mehrere Zeichengrößen stehen zur Auswahl - für eine attraktive Bongestaltung.

SPANNUNGSVERSORGUNG



Die Betriebsspannung von 10,8 bis 26,5 VDC erlaubt auch den Solarbetrieb.

3 LAYOUT UND FUNKTIONEN



Abbildung 1: GeBE-COMPACT Plus - Frontansicht



Abbildung 2: GeBE-COMPACT Plus Presenter – Frontansicht

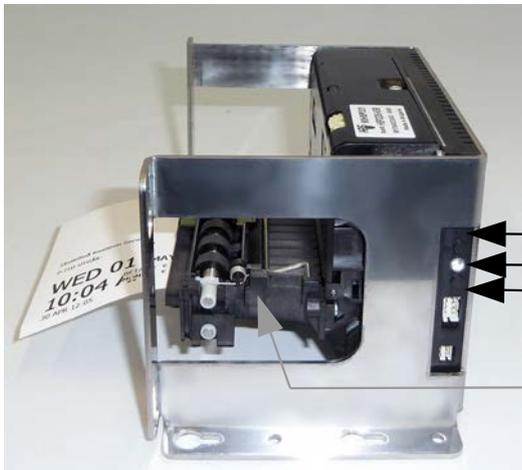


Abbildung 3: GeBE-COMPACT Plus Presenter - Seitenansicht Tasten

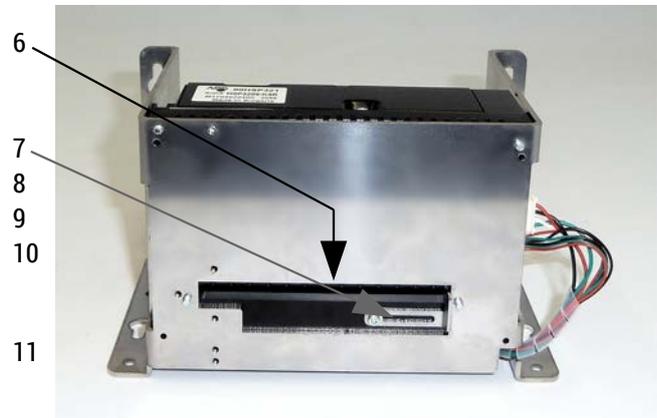


Abbildung 4: GeBE-COMPACT Plus Presenter - Rückansicht Papiereinzug

Beschreibung

(Features abhängig von der jeweiligen Druckerversion)

1	Druckwerk
2	Cutter
3	Presentersensor
4	Paper Exit Sensor
5	Montagebügel mit vertikalen und horizontalen Montagelöchern
6	Papiereinzug

7	Breitenschieber
8	Taste FEED
9	Status LED
10	Taste TEST (frei programmierbar)
11	Presentereinheit (nur bei Version GPT-467x-P)

3.1 TASTENFUNKTIONEN

Die Tastenfunktionen können je nach Zustand verschiedene Bedeutung haben. Dabei wird auch die Tastendruckdauer bewertet.

 Eine detaillierte Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Softwarehandbuch SoMAN-A8-D-0558.

FEED-TASTE

Über die FEED-Taste (9/Abbildung 3) kann das Papier vorgeschoben werden. Mit Drücken der FEED-Taste wird zunächst eine Zeile des eingestellten Fonts vorgeschoben. Wird die FEED-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, wird das Papier permanent vorgeschoben.

SELBSTTEST

Der Drucker wird durch Starten eines Ausdruckes im Selbsttest auf seine innere Funktion hin geprüft. Dazu wird beim Anschluss an die Spannungsversorgung die Papiervorschubtaste FEED (9/Abbildung 3) gedrückt gehalten. Die Schnittstellen werden dabei nicht geprüft. Softwareversion und Zeichensatz werden gedruckt. Für OEM können beim Selbsttest auch Sonderfunktionen und -ausdrucke aktiviert werden.

TEST-TASTE

Werksseitig wird durch Drücken der TEST-Taste ein Ausdruck des Zeichensatzes und der Softwareversion ausgeführt.

Bei Bedarf können für diese Taste Zusatzfunktionen programmiert werden. (Makro -> Batch-Datei T1).

3.2 ANSCHLÜSSE

 Es wird empfohlen, die Leitungslänge so kurz wie möglich zu wählen. Eine zu lange Leitung mit hohem Leitungswiderstand führt zu einem schlechten Druckbild, u.U. bis hin zum Versagen des Druckers.

Je nach Controllertyp GCT-469x variieren die Anschlüsse, siehe Tabelle 4.2 STANDARD AUSFÜHRUNG, Seite 13. (Nachfolgende Abbildungen 5 und 6 stellen die maximale Konfiguration GCT-4691 dar.)

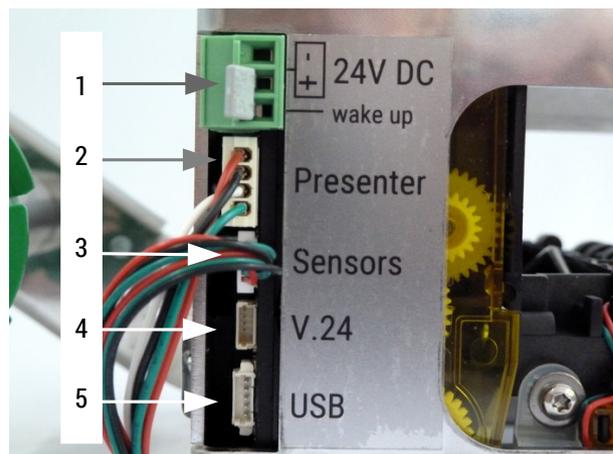


Abbildung 5: Anschlüsse Spannung, Presentermotor/-sensor, RS232 und USB

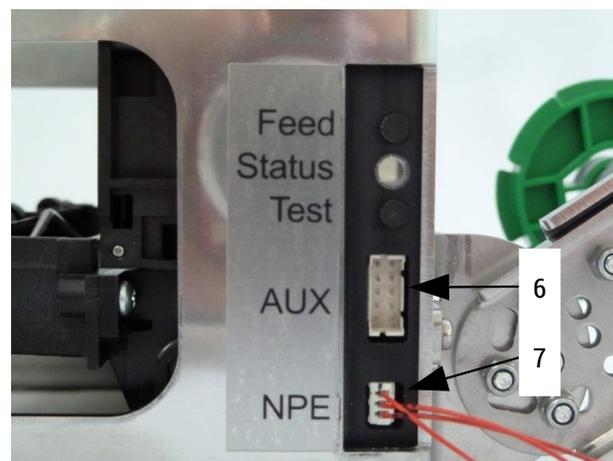


Abbildung 6: Anschlüsse AUX und NPE

Übersicht der Anschlüsse (versionsabhängig)

Nr.	Beschreibung	GCT-469x
1	Spannungsversorgung	J1 / J2
2	Presentermotor	J12
3	Presentersensor	J33
4	RS232	J3
5	USB	J4 / J5
6	AUX-Sensoren	J32 / J40
7	NPE-Sensor	J25 / J26

3.3 STATUSMELDUNGEN

Über die integrierte STATUS LED (10/Abbildung 3) werden zwei Zustände des Druckers angezeigt:

- LED permanent an: Papier vorhanden und alle Funktionen in Ordnung
- LED blinkt: kein Papier vorhanden, Fehlerindikation

 Eine Liste der Statusbytes finden Sie im Softwarehandbuch SoMAN-A8-D-0558.

3.4 ZEICHENSÄTZE

Im Flash-Speicher des Controllers sind Zeichensätze enthalten. Andere Zeichensätze erhalten Sie auf Anfrage.

 Eine Liste der Standardzeichensätze entnehmen Sie bitte dem Softwarehandbuch SoMAN-A8-D-0558.

3.5 OPTIONEN FÜR OEM



- Programmvarianten
- spezielle Zeichensätze
- spezielle Funktionen
- Papierrollenhalter
- Ausgabeschnabel
- NPE-Sensor

Die Setupeinstellungen, wie z.B. Schwärzung, Textgröße, RS232-Ansteuerung usw. können vom Anwender selbst eingerichtet und benutzerspezifisch im EEPROM abgespeichert werden.

 Eine detaillierte Beschreibung der Setupeinstellungen entnehmen Sie bitte dem Softwarehandbuch SoMAN-A8-D-0558.

 Auf Wunsch werden Befehls- und Zeichensatzanpassungen aber auch werkseitig vorgenommen. Kontaktieren Sie uns, siehe Kapitel 8.4 GeBE-TECHNIK SUPPORT, Seite 24.

3.6 CONTROLLER UND TREIBER

Der Druckercontroller GCT-469x wird von folgenden Treibern unterstützt:

- Windows® XP, 7, 8, 8.1, 10
- Unix über Cups für Linux und Mac OS
- Windows® CE auf Anfrage
- Andere Systeme auf Anfrage

3.7 SENSOREN

Übersicht

Sensor	Anschluss
PE-Sensor	integriert im Druckwerk
NPE-Sensor	Anschluss am Drucker (7/Abbildung 5)
Paper Exit Sensor	integriert in der Presentereinheit
Presentersensor	Anschluss am Drucker (3/Abbildung 5)
AUX-Sensor	Anschluss am Drucker (6/Abbildung 5)
Markensensor	integriert im Druckwerk

3.7.1 PE-/NPE-SENSOR

Beide Sensoren erkennen den Papierstatus. Der NPE-Sensor kann am optionalen Papierrollenhalter montiert werden und erkennt das nahende Papierende. Der PE-Sensor ist im Druckwerk integriert und meldet, sobald kein Papier mehr eingelegt ist bzw. eingeführt wird.

3.7.2 PAPER EXIT SENSOR (PRESENTER)

Der Paper Exit Sensor (4/Abbildung 2) erkennt die Ausdruckentnahme und steuert ein eventuelles Rückziehen, wenn der Ausdruck innerhalb einer bestimmten Zeit nicht entnommen wurde.

3.7.3 PRESENTERSENSOR (PRESENTER)

Der Presentersensor (3/Abbildung 5) ist bereits ab Werk angeschlossen. Dieser signalisiert, dass der Ausdruck am Presenter angekommen ist.

3.7.4 AUX-SENSOREN

Über die optionale AUX-Buchse (6/Abbildung 6) können weiteren Sensoren, wie z.B. ein zusätzlicher Markensensor angeschlossen werden.

3.7.5 MARKENSENSOR

Der Markensensor erkennt die Steuermarken (Blackmark/Lochmarke) für eine exakte Drucksteuerung.

3.8 FUNKTIONSPRINZIP PRESENTER

3.8.1 FUNKTIONSELEMENTE

1. Papiereinzug
2. PE-Sensor
3. Druckkopf
4. Drucker
5. Presentersensor
6. Paper Exit Sensor
7. Papierausgabe
8. Presentermotor
9. Cutter

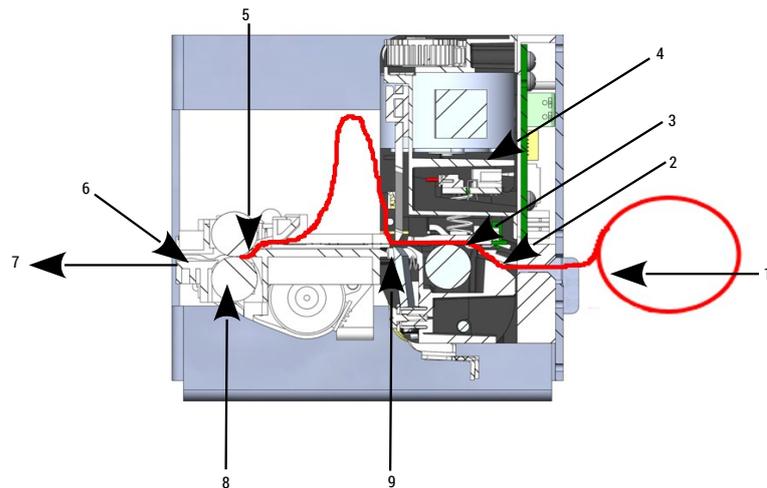


Abbildung 7: Funktionsprinzip

3.8.2 FUNKTIONSRoutine

<p>1. Papiereinzug</p> <p>Der PE-Sensor (2) erkennt fehlendes Papier/Ticket und zeigt dies durch Blinken der Status LED an.</p> <p>Legen Sie neues Papier/Ticket in den Papiereinzug. Sobald der PE-Sensor (2) das Papier erkennt, wird es – bei aktiviertem Autoload – automatisch eingezogen und für den Druck positioniert.</p> <p>Jetzt leuchtet die Status LED permanent und signalisiert so die Druckbereitschaft.</p>	
<p>2. Druck+Cut</p> <p>Nach Abarbeitung eines Druckbefehls, wird der Ausdruck bis zum Presentersensor (5) transportiert und abgeschnitten. Ein längerer Ausdruck (a) schiebt sich dabei nach oben.</p> <p>Mögliche Fehler während des Druckprozesses: Erreicht ein Ausdruck nicht den Presentersensor, schneidet der Cutter das Papier/Ticket nicht ab. Nach einer Wartezeit wird dann der Ausdruck langsam zurückgezogen und nochmals vorgeschoben. Wird der Presentersensor abermals nicht erreicht, wird dieser Vorgang noch ein letztes Mal wiederholt.</p>	

Schlägt dieser Versuch erneut fehl, stoppt der Drucker, signalisiert über die blinkende Status LED einen Fehler und sendet eine Fehlermeldung an den angeschlossenen PC/Host.

Die Fehlersituation muss manuell behoben werden. Ein RESET ist nötig, um den Druck fortzusetzen.

3. Papierausgabe über Presenter

Der abgeschnittene Ausdruck wird vom Presentermotor zur Entnahmeposition transportiert und dort gehalten.

Die Präsentationslänge "L" definiert, wie weit der Ausdruck aus dem Papierausgabeschlitz herausragt.

"L" ist ein programmierbarer Parameter.

4. Ausdruck entnehmen

Bei nur leichtem Ziehen am Ausdruck, schiebt der Presenter dieses sofort heraus - dem Kunden entgegen.

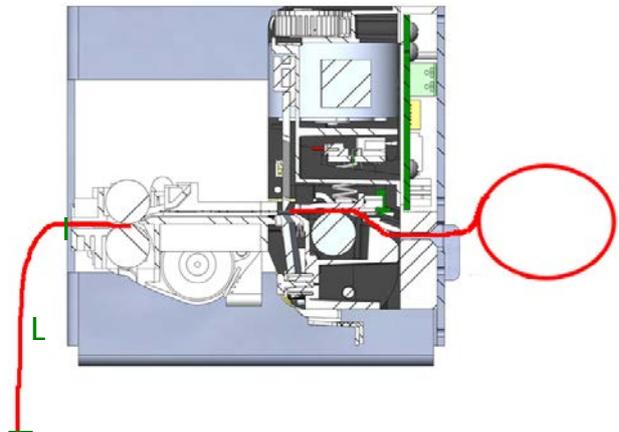
Mögliche Fehler während des Ausgabeprozesses:

Bleibt bei der Ausgabe der Paper Exit Sensor belegt (= sieht immer noch Papier), wird der Ausgabevorgang für eine definierte Zeit fortgesetzt.

Bleibt der Paper Exit Sensor weiterhin belegt, wird dieser Vorgang noch ein letztes Mal wiederholt.

Schlägt dieser Versuch erneut fehl, stoppt der Drucker und signalisiert über die blinkende Status LED einen Fehler und sendet eine Fehlermeldung an den angeschlossenen PC/Host.

Die Fehlersituation muss manuell behoben werden. Sobald der Paper Exit Sensor wieder frei ist (= kein Papier), ist ein RESET nötig, um den Druck fortzusetzen.



5. Ausdruck zurückziehen

Wird ein Ausdruck nicht innerhalb einer bestimmten Wartezeit (programmierbarer Parameter von: 0s bis 255 s) entnommen, wird der Ausdruck vom Presentermotor zurückgezogen und in den „internen Papierkorb“ verworfen.

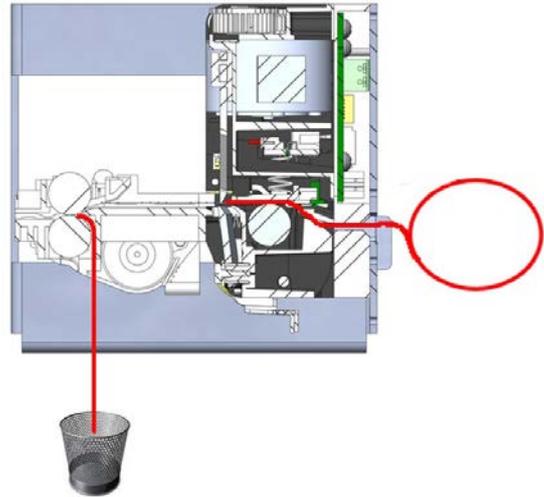
Mögliche Fehler während des Rückziehprozesses:

Entsteht beim Rückziehen des Ausdrucks ein Fehler, wie z.B. Stau im Presenter, bleibt der Paper Exit Sensor belegt (= sieht immer noch Papier) und der Rückziehprozess wird für eine definierte Zeit fortgesetzt.

Bleibt der Paper Exit Sensor weiterhin belegt, wird dieser Vorgang noch ein letztes Mal wiederholt.

Schlägt dieser Versuch erneut fehl, stoppt der Drucker und signalisiert über die blinkende Status LED einen Fehler und sendet eine Fehlermeldung an den angeschlossenen PC/Host.

Die Fehlersituation muss manuell behoben werden. Sobald der Paper Exit Sensor wieder frei ist (= kein Papier) ist ein RESET nötig, um den Druck fortzusetzen.



3.9 ETIKETTEN- UND TICKETDRUCK



Eine detaillierte Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Softwarehandbuch SoMAN-A8-D-0558.

4 LIEFERUMFANG

4.1 AUSPACKEN



Überprüfen Sie beim Auspacken, ob alle mitgelieferten Teile komplett vorhanden und unbeschädigt sind. Achten Sie darauf, alle Teile aus der Verpackung herauszunehmen. Schadensersatzansprüche, die auf Transportschäden zurückzuführen sind, können nur geltend gemacht werden, wenn der Zustellservice unverzüglich benachrichtigt wird. Bitte fertigen Sie einen Schadensbericht an und senden diesen mit dem defekten Teil an den Lieferanten zurück.

4.2 STANDARDAUSFÜHRUNG

Die Standard OEM-Drucker der Serie GeBE-COMPACT Plus (Presenter) werden standardmässig ohne jegliches Zubehör ausgeliefert!

Bestellen Sie das Zubehör bitte entsprechend der Tabelle im Kapitel 4.3 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE separat.

Artikelnummer	Bezeichnung Standardartikel	Controllertyp	RS232	USB	Presenter	Montagebügel	NPE	AUX
13644	GPT-4672-M-A8-93-USB/V.24	GCT-4693	x	x			x	
13643	GPT-4672-O-A8-93-USB/V.24	GCT-4693	x	x		x	x	
13447	GPT-4672-PO-A8-95-USB	GCT-4695		x	x	x	x	
13670	GPT-4672-PO-A8-96-V.24	GCT-4696	x		x	x	x	
13646	GPT-4673-M-A8-92-USB/V.24	GCT-4692	x	x			x	
13645	GPT-4673-O-A8-92-USB/V.24	GCT-4692	x	x		x	x	
14055	GPT-4673-PM-A8-91-USB/V.24	GCT-4691	x	x	x		x	x
14003	GPT-4673-PO-A8-91-USB/V.24	GCT-4691	x	x	x	x	x	x

4.3 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

4.3.1 ZUBEHÖR IM LIEFERUMFANG

Die Standardausführung beinhaltet kein Zubehör!

4.3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Artikelnummer	Artikelbeschreibung	GPT-4672	GPT-4672-P	GPT-4673	GPT-4673-P
Kabel					
12872	Datenkabel USB 2.0, Rundkabel 5 Pol, Molex auf USB A, Länge 2.000 mm	x	x	x	x
11352	Datenkabel RS232, Rundkabel 5 Pol, JST SHR auf Sub-D, Länge 1.000 mm	x	x	x	x
11387	Datenkabel RS232, 5 Pol, JST SHR - eine Seite offen, Länge 500 mm	x	x	x	x
10258	Kabel Spannungsversorgung für 10 - 36 VDC, 2 Einzelleitungen 1,0 qmm mit Aderendhülse, eine Seite offen, Länge 500 mm	x	x	x	x
Netzteile					
13694	Netzteil 24V/6,5A mit Schukostecker und Spannungsversorgungskabel	x	x	x	x
Ersatzteile					
13680	Papierrollenhalter mit verstellbarem Zuführwinkel, Rollen \varnothing 50 – 180 mm	x	x		
13084	Papierrollenhalter für Rollen \varnothing 50 – 110 mm	x	x		
13306	Ausgabesch-nabel mit Montageplatte für GeBE-COMPACT Plus ohne Presenter	x			
13970	Ausgabesch-nabel mit Montageplatte für GeBE-COMPACT Plus mit Presenter		x		
13929	Montagebügel	x			
13681	Papierrollenhalter mit verstellbarem Zuführwinkel, Rollen \varnothing 50 – 180 mm			x	x
13085	Papierrollenhalter für Rollen \varnothing 50 – 110 mm			x	x
13308	Ausgabesch-nabel mit Montageplatte für GeBE-COMPACT Plus ohne Presenter			x	
13925	Montagebügel			x	
13642	Montageplatte auf Fallschacht GPS-085			x	
11342	Fallschacht bis 85 mm Papierbreite, Bonlänge 70 mm	x		x	
11957	Fallschacht bis 85 mm Papierbreite, Bonlänge 130 mm	x		x	
13380	NPE-Sensor für GeBE-COMPACT Plus mit Papierrollenhalter Art.Nr. 13084/13085 und Controller GCT-4692/GCT-4693	x	x	x	x
13378	NPE-Sensor für GeBE-COMPACT Plus mit Papierrollenhalter Art.Nr. 13680/13681 und Controller GCT-4692/GCT-4693	x	x	x	x
14023	NPE-Sensor für GeBE-COMPACT Plus mit Papierrollenhalter Art.Nr. 13681 und Controller GCT-4691				x
Papier					
12993	7 Jahre Papier • Rolle \varnothing 70 mm • Hülse innen \varnothing 25 mm • Breite: 59,5 \pm 0,5 mm • Papierdicke: 80 μ m • außenbeschichtet • Lauflänge: ca. 40 m	x	x		
13001	7 Jahre Papier • Rolle \varnothing 150 mm • Hülse innen \varnothing 25 mm • Breite: 59,5 \pm 0,5 mm • Papierdicke: 80 μ m • außenbeschichtet • Lauflänge: ca. 210 m	x	x		
12785	7 Jahre Papier • Rolle \varnothing 70 mm • Hülse innen \varnothing 25 mm • Breite: 82,0 \pm 0,5 mm • Papierdicke: 80 μ m • außenbeschichtet • Lauflänge: ca. 40 m			x	x
13671	7 Jahre Papier • Rolle \varnothing 150 mm • Hülse innen \varnothing 25 mm • Breite: 82,0 \pm 0,5 mm • Papierdicke: 80 μ m • außenbeschichtet • Lauflänge: ca. 210 m			x	x

5 EINBAU

5.1 EINBAU IN EINE FRONTPLATTE/FALLSCHACHT

Der GPT-467x kann vertikal oder horizontal an eine beliebige Frontplatte oder einen Fallschacht montiert werden. Für die Frontplattenmontage wird zusätzlich ein Ausgabeschnabel als Zwischenstück für den Transport des Ausdruckes zum Ausgabeschlitz benötigt.



Achten Sie auf das Anzugsmoment, um eine Beschädigung der Befestigungslöcher oder eine schlechte Haltekraft zu vermeiden.



Abbildung 8: Montage an Montageplatte mit Ausgabeschnabel



Abbildung 9: Montage an einen Fallschacht

Die vertikalen und horizontalen Montagelöcher des Montagebügels (5/Abbildung 1+2) erlauben einen servicefreundlichen und schnellen Ein- und Ausbau. Nach Lockern der 4 Montageschrauben wird der Drucker einfach nur in die Entnahmeposition geschoben und kann nach Lösen der Kabelverbindungen entnommen bzw. ausgetauscht werden.

5.2 MONTAGE DES PAPIERROLLENHALTERS

Der optionale Papierrollenhalter ist in 2 Ausführungen verfügbar:

- Standard für Papierrollen \varnothing 50-110 mm
- verstellbar für Papierrollen \varnothing 50-180 mm

Dieser wird am Montagebügel des Druckers gemäß Abbildung 10 montiert.

Das Papier wird von der Achse in den Drucker transportiert. Seitlich verhindert ein Stopper das Herunterfallen der Papierrolle von der Achse.

Montage:

Befestigen Sie den Papierrollenhalter mit 4x M2,5x4 bzw. den Papierrollenhalter mit verstellbarem Zuführwinkel mit 3x M2,5x4 Schrauben am Drucker.

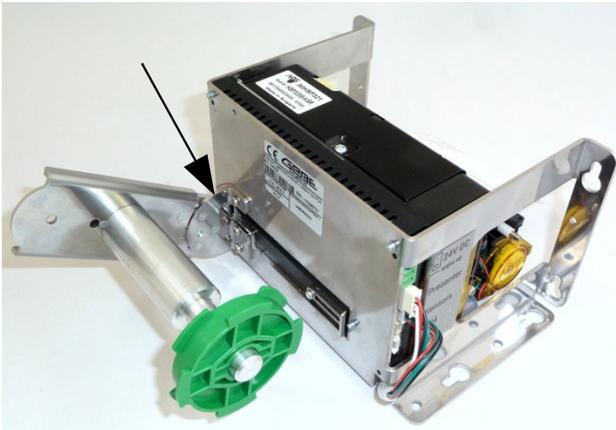


Abbildung 10: Montage Papierrollenhalter mit verstellbarem Zuführwinkel

5.3 MONTAGE DES NPE-SENSORS

Optional kann ein NPE-Sensor zur Erkennung des nahenden Papierendes auf den Papierrollenhalter mit einer Schraube M2x5 angeschraubt werden.

Erkennbarer Abstandsbereich zur Papierrolle ist 0,5 bis 1,5 mm; auf Anfrage auch 2-5 mm.

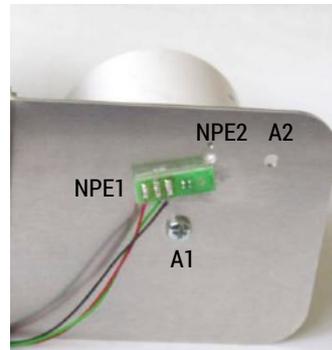


Abbildung 11: NPE montiert auf Papierrollenhalter

Abhängig von der Position der Achse (A1 oder A2) sind zwei verschiedene Montagepositionen (NPE1 oder NPE2) möglich.

Das Sensorkabel wird am Anschluss NPE (7/Abbildung 6) eingesteckt.

6 SPANNUNGSVERSORGUNG



Bei Installationsarbeiten ist das System stets von Netz- und Spannungsversorgung zu trennen!
Beim Einbau und Betrieb sind vom Anwender (Inbetriebsetzer) die Vorschriften gem. IEC 60950-1 zu beachten:
Schutz vor Berührung von Teilen gefährlicher Spannung und Einhaltung der Anforderungen bezüglich Isolation.

6.1 FESTSPANNUNGSVERSORGUNG

Der Drucker kann über eine Festspannung aus einem Netzteil mit 10-36 VDC betrieben werden.



Die angeschlossene Spannungsversorgung muss nach EN/IEC 60950 gegen Überspannung geschützt sein. GeBE liefert für diesen Drucker das geeignete Netzteil, siehe Kapitel 4.3 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE, Seite 13.



Es wird empfohlen, die Leitungslänge so kurz wie möglich zu wählen. Eine zu lange Leitung mit hohem Leitungswiderstand führt zu einem schlechten Druckbild, u.U. bis hin zum Versagen des Druckers.

6.1.1 FESTSPANNUNGSBETRIEB 10-36 VDC

Der Drucker GPT-467x verfügt über einen integrierten DC/DC Wandler mit einem Eingangsspannungsbereich von 10-36 VDC. Die DC/DC-Versorgung wird an der Buchse 1/Abbildung 5 angeschlossen und erfolgt abhängig vom Controller entweder 2- oder 3-polig.



Für eine kundenspezifische Bestückungsvariante (anstatt 2-polig 3-polig bzw. anstatt 3-polig 2-polig) kontaktieren Sie bitte unseren Vertrieb, siehe Kapitel 8.4 GeBE-TECHNIK SUPPORT, Seite 24.

Anschluss J1 (GCT-4692/GCT-4693/GCT-4696)

Pin	Funktion	Farbe
1	GND	schwarz
2	VP	rot

Buchse:	Phoenix MC1.5/2-G-3,81	J1
Gegenstecker:	Phoenix MC1.5/2-ST-3,81	AWG 28 - 16

Anschluss J2 (GCT-4691/GCT-4695)

Pin	Funktion	Farbe
1	GND	schwarz
2	VP	rot
3	Enable Printer	

Buchse:	Phoenix MC1.5/3-G-3,81	J2
Gegenstecker:	Phoenix MC1.5/3-ST-3,81	AWG 28 - 16

Das passende Anschlusskabel finden Sie im Kapitel 4.3 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE, Seite 13.

7 SCHNITTSTELLEN

Der Controller GCT-469x verfügt über eine USB Full Speed und/oder eine RS232-Schnittstelle.



Vermeiden Sie das Anstecken von Kabeln bei eingeschalteter Spannungsversorgung. Sollte dies nicht möglich sein, stellen Sie sicher, dass die USB-Schnittstelle immer erst nach gesteckter Spannungsversorgung angeschlossen wird.



Detaillierte Informationen zu den Controllern GCT-469x finden Sie in den entsprechenden Hardwareanleitungen. Diese können Sie bei GeBE per email anfordern (info@gebe.net).

7.1 USB-SCHNITTSTELLE

Das zugehörige Schnittstellenkabel wird an den Steckverbinder (5/Abbildung 5) und auf der anderen Seite direkt an einen USB-Anschluss (COM-Schnittstelle eines PC's) angeschlossen.

Die USB Device Class entspricht einer „Printer Class“. Nach dem Anschließen meldet der PC eine „USB Druckerunterstützung“ und installiert einen „USB00x“ USB-Port. Bei der Installation muss der Druckertreiber dem USB-Port zugewiesen werden.

Anschluss J4 / J5 (GCT-4391/GCT-4392/GCT-4393/GCT-4395)

Pin	Funktion	Dir
1	USB-Power	-
2	GND	-
3	USB D-	I/O
4	USB D+	I/O
5	Frame	-

Buchse:	Molex 53261-0571	J4 / J5
Gegenstecker:	Molex 51021-0500	AWG 30 - 26



USB Spezifikation	V1.1 (USB 2.0 kompatibel)
Gerätetyp	Vendor Specific Device oder Printer Class
USB	Full Speed 12 Mbit/s

7.2 SERIELLE SCHNITTSTELLE

Das zugehörige Schnittstellenkabel wird an den Steckverbinder (4/Abbildung 5) und auf der anderen Seite direkt an einen RS232-Anschluss (COM-Schnittstelle eines PC's) angeschlossen.

Alternativ ist auch ein einseitig offenes Kabel mit 5 Einzelleitungen erhältlich (siehe Kapitel 4.3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE, Seite 14).



An die Schnittstellen und DC-Kreise des Druckers dürfen nur Peripheriegeräte angeschlossen werden, die die Anforderungen für Sicherheitskleinspannung (SELV) mit begrenzter Leistung (limited power) nach EN/IEC 60950 erfüllen.

7.2.1 STECKERBELEGUNG

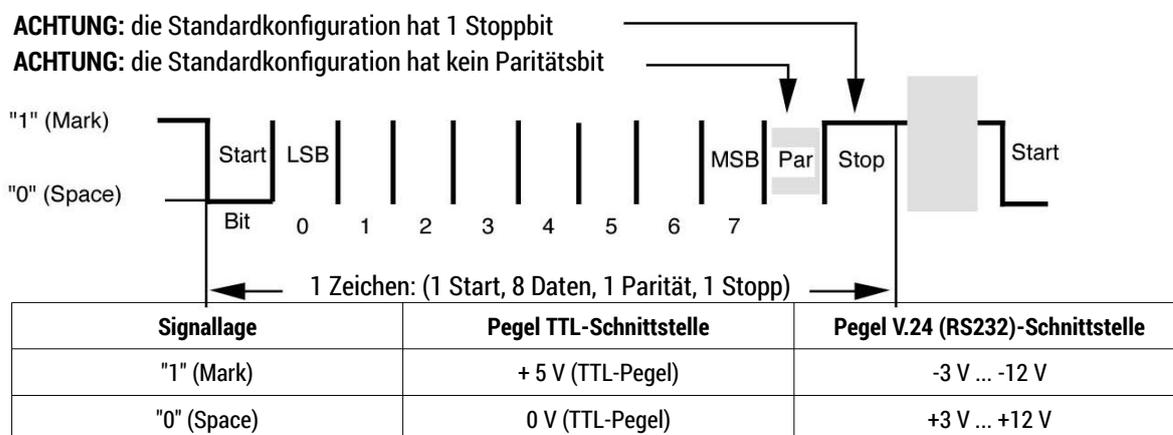
Anschluss J3 (GCT-4691/GCT-4692/GCT-4693/GCT-4696)

Pin	Signal	Input/Output
1	GND	-
2	TxD	I
3	RxD	O
4	RTS	I
5	CTS	O

Buchse:	JST SM05B-SRSS-TB	J3
Gegenstecker:	JST SHR-05V-S	AWG 32 - 28

7.2.2 TIMING DER SERIELLEN RS232

Das standardmäßige Timing ist aus der Grafik zu ersehen:



7.3 ANSCHLUSSBELEGUNG WEITERER SCHNITTSTELLEN

Je nach Druckerausstattung ist der GPT-467x mit unterschiedlichen Sensoren und Features (Presenter) und somit auch unterschiedlichen Controllern ausgestattet. Die Anschlussbelegung variiert bezogen auf den jeweiligen Controllertyp GCT-469x. Siehe Kapitel 4.2 STANDARDAUSFÜHRUNG, Seite 13.

7.3.1 NPE-SENSOR

Anschluss J25 / J26
(GCT-4691/GCT-4692/GCT-4693/GCT-4695/GCT-4696)

Pin	Funktion	Dir
1	GND	-
2	NPE in	I
3	NPE LED	O

GCT-4691

Buchse:	JST S3B-ZR	J25
Gegenstecker:	JST ZHR-3	AWG 32-26

GCT-4692 / GCT-4693 / GCT-4695 / GCT-4696

Buchse:	JST S3B-XH-A	J25 / J26
Gegenstecker:	JST XHP-3	AWG 30-26

7.3.2 AUX-SENSOREN

Die AUX-Buchse (6/Abbildung 6) dient zum Anschluss weiterer optionaler Sensoren.

Anschluss J40 (GCT-4691)

Pin	Funktion	Dir
1	GND	-
2	24V LED out	O
3	24 V Enable	O
4	Status LED in	I
5	GND	-
6	Vcc	-
7	AUX4 in	I
8	AUX4 LED	O

Buchse:	JST S8B-PHDSS	J40
Gegenstecker:	JST PHDR-08VS	AWG 28-22

7.3.3 PRESENTERSENSOR



7.3.4 PRESENTERMOTOR



8 WARTUNG/SERVICE



Der geschlossene Drucker ist im Sinne der EMV Richtlinie gegen statische Entladungen geschützt. Da der Bediener bei geöffnetem Gerät unter Umständen elektrisch empfindliche Teile berühren kann (z.B. den Druckkopf bei der Reinigung oder die Elektronik), sollte er, um Beschädigungen zu vermeiden, vorher durch ausreichende Erdung für die Ableitung eventuell vorhandener statischer Aufladung Sorge tragen (z.B. Berühren geerdeter Teile, beispielsweise Heizkörper).

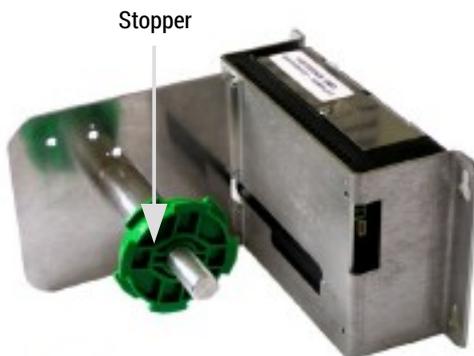
8.1 PAPIER EINLEGEN



Welche Seite des Thermopapiers kann bedruckt werden? Normalerweise wird außenbeschichtetes Papier verwendet. Auf der Papierrolle ist fast immer die nach außen zeigende Seite die bedruckbare Seite.

Papier mit Papierrollenhalter einlegen:

1



1. Entfernen Sie den Stopper und die leere Papierrollenhülse von der Achse.

2



2. Schieben Sie die neue Papierrolle auf die Achse, sodass die bedruckbare Seite zum Druckwerk zeigt. Schieben Sie das Papier auf Anschlag in den Papiereinzug. Sobald der PE-Sensor das Papier erkennt, wird es – bei aktiviertem Autoload – automatisch eingezogen und für den Druck positioniert.

3



Papier/Tickets ohne Papierrollenhalter einlegen:

3. Schieben Sie das Papier/Ticket auf Anschlag in den Papiereinzug und achten Sie darauf, dass die bedruckbare Seite zum Druckwerk zeigt. Sobald der PE-Sensor das Papier/Ticket erkennt, wird es – bei aktiviertem Autoload – automatisch eingezogen und für den Druck positioniert.

8.1.1 GEEIGNETES PAPIER

 Welches Thermopapier ist geeignet?
Passendes Papier entnehmen Sie bitte der Zubeihörtabelle 4.3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE, Seite 14.



Andere Papiere können Störungen verursachen.



Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Papierspezifikation TI-DE-0606.

Weitere GeBE Papiersorten:

Etikettenpapier

sind durch eine Perforation miteinander verbunden. Zwischen den Etiketten befindet sich eine Marke zur korrekten Positionierung. Nur diese Art Etiketten können bedruckt werden.

8.2 REINIGUNG

Nach größeren Druckleistungen, abhängig von der Papierqualität und widrigen Umgebungseinflüssen, ist es unter Umständen nötig den Druckkopf, Sensor und die Antriebswalze zu reinigen, insbesondere dann, wenn Stellen nicht mehr ordentlich gedruckt werden.



Verwenden Sie niemals scharfe Gegenstände zur Reinigung. Dies könnte den Druckkopf beschädigen.

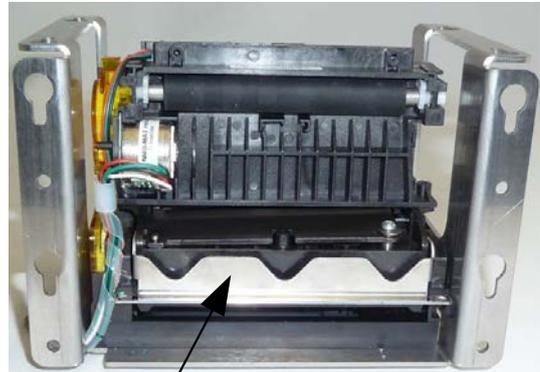


Berühren Sie nicht den Druckkopf, da er durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden könnte.

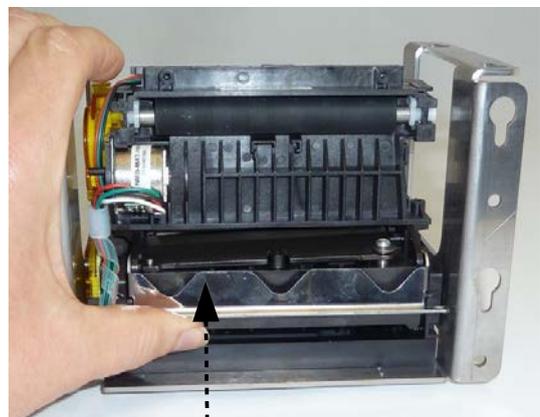
8.2.1 ÖFFNEN DES DRUCKWERKS

Um Druckkopf, Sensor, Cutter und die Antriebswalze zu reinigen, ist es nötig das Druckwerk zu öffnen.

1. Hierzu legen Sie den Drucker zunächst auf die Papiereinzugseite. Drücken Sie den Metallbügelverschluss nach oben.

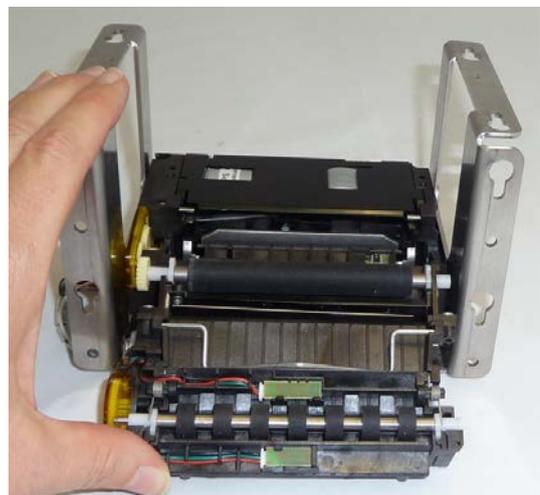


Metallbügelverschluss



nach oben drücken

2. Nun lässt sich das Druckwerk (zusammen mit der Presentereinheit) nach unten aufklappen und öffnen.



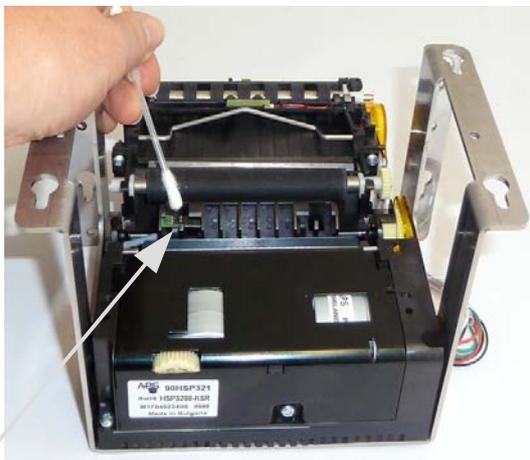
8.2.2 REINIGUNGSVORGANG

1. Druckwerk gemäß Kapitel 8.2.1 ÖFFNEN DES DRUCKWERKS, Seite 22 öffnen.
2. Mit einem kleinen Pinsel können nun Verschmutzungen an Papier, Sensor sowie am Cutter gelöst werden.
3. Kräftig in das Druckwerk pusten, um groben Staub zu entfernen.

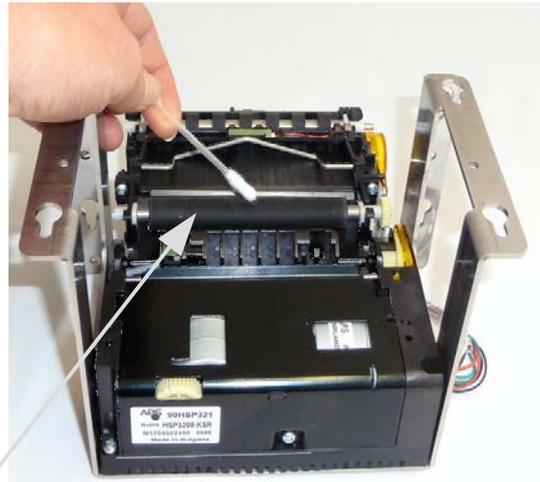


Prinzipiell muss der Drucker staubfrei gehalten werden.

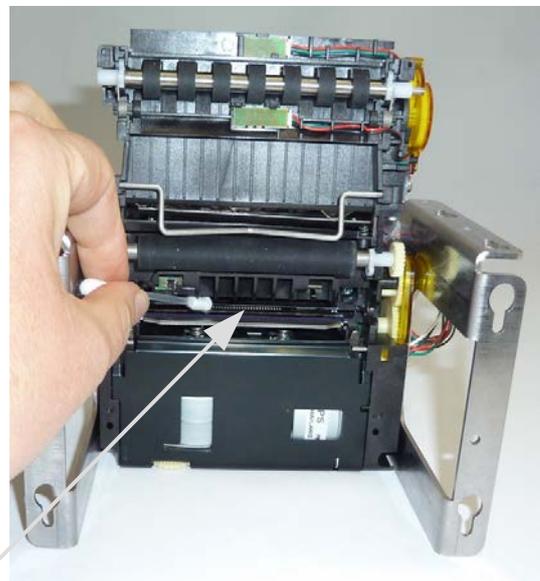
4. Tränken Sie ein Wattestäbchen mit Isopropanol Alkohol (IPA) zur Reinigung von Sensor, Antriebswalze und Druckkopfleiste, sowie weiteren Verschmutzungen. Alternativ kann für die Druckkopfleiste auch ein Druckkopf-Reinigungsstift oder eine Reinigungskarte verwendet werden.



Markensensor



Antriebswalze



Druckkopfleiste

5. Weitere starke Verschmutzungen ebenfalls mit einem Wattestäbchen (IPA) entfernen.

8.3 DOKUMENTE GPT-467x(-P)



Im Internet sind alle weiterführenden Dokumente unter www.gebe.net aufgeführt, welche Sie auch bei GeBE direkt per email (info@gebe.net) anfordern können.

Das Softwarehandbuch SoMAN-A8-D-0558 bzw. SoMAN-A8-E-0559 (englisch) können Sie bei GeBE per email anfordern (info@gebe.net).

8.4 GeBE-TECHNIK SUPPORT



In einem Servicefall wenden Sie sich bitte an:
GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstr. 15
82110 Germering /Germany

Tel: +49 (0)89/89 41 41-0

Fax: +49 (0)89/89 41 41-33

Unter www.gebe.net finden Sie auch den Kontakt zu Ihrem persönlichen Berater, an den Sie Ihre Fragen richten können. Alternativ senden Sie einfach eine email an info@gebe.net.

9 FEHLERSUCHE UND ABHILFE

Nicht bei jeder Störung muss es sich tatsächlich gleich um einen Fehler handeln, den Sie nicht selbst beheben können. Sie sparen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können. Folgende Hinweise sollen Ihnen dabei helfen:

Testausdruck: FEED-Taste beim Einschalten des Druckers gedrückt halten.

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Papier		
Der Drucker scheint zu drucken, Papier wird vorgeschoben, wird aber nicht geschwärzt.	Papier: Falsche Seite am Druckkopf. Es kann nur eine Seite des Papiers bedruckt werden.	Papier richtig einlegen: Die thermosensitive Seite ist (meistens) auf der Papieraussenseite. Machen Sie den Fingernageltest. Mit der Spitze eines Fingernagels unter Druck schnell über das Papier fahren. Auf der thermosensitiven Seite ergibt sich durch die Reibungswärme eine Schwärzung.
	Papier ist zu feucht.	Verwenden Sie nur trockenes Papier.
Stromversorgung		
Bei Druckstart erlischt nur die LED kurz.	Die Stromversorgung ist nicht optimal.	Externes Netzteil: Ausreichend dimensionierte und kurze Zuleitungen verwenden. Steckverbindungen auf evtl. Übergangswiderstände prüfen. Bei Thermodruckern können, je nach Einstellung, hohe Spitzenströme auftreten, sodass bereits kleinste Übergangswiderstände zu unzulässigen Spannungsabfällen führen können. (In diesem Fall ist kein Netzteil stark genug.)
Der Drucker druckt nur wenige Punkte in einer Linie.	Externes Netzteil:	
Der Papiervorschub geht, der Selbsttest aber nicht.	Die Stromzuleitung des externen Netzteils ist im Querschnitt zu dünn.	
Der Drucker druckt nur wenige Zeichen in einer Zeile. Wird mehr eingegeben, druckt er gar nicht mehr.	Stromabgabe des externen Netztes ist zu gering.	
Serielle Schnittstelle		
Nach wenigen Zeichen ist der Ausdruck unvollständig.	Der Druckerpuffer wird „überfahren“, dadurch gehen Daten verloren. Der Druckdatensender beachtet kein Handshake.	Handshake überprüfen oder überhaupt verwenden. (Software: Xon/Xoff oder Hardware: CTS). Bei Bedarf: Übertragungsgeschwindigkeit verringern.
Der Drucker druckt falsche Zeichen.	Schnittstellenproblem: Die Übertragung ist gestört (Zeichen des oberen Bereiches der Fonttabelle werden gedruckt).	Richtige Schnittstellenpegel verwenden (RS232). Eventuell ist das Übertragungskabel zu lang.
	Externes Netzteil: Bei einer schlechten Masseverbindung fließt ein Teil des Druckstromes über das Schnittstellenkabel. Dadurch kommt es zu einer Potentialanhebung und damit zu einer Datenverfälschung.	Masseverbindungen überprüfen und verbessern. Stromversorgung über kurze, dicke Leitungen zuführen.
USB-Schnittstelle		
Der Ausdruck bricht nach kurzer Zeit ab oder wird ständig wiederholt.	COM Port Einstellung ist falsch oder es ist eine Aktion am „Jobende“ der Windows®-Treiber aktiviert.	Virtuellen COM Port nach Installationsanweisung einstellen. „Jobende“-Aktion im Windows®-Treiber deaktivieren.

10 CE ZERTIFIZIERUNG



Der Prüfaufbau beinhaltet das Open-Frame-Netzteil S-150-24 von MEAN WELL, Artikelnr.: 13694

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

www.gebe.net

Thermal Printer

1. **Gerätetyp/Produkt** (*Apparatus model/Product*): Drucker (*Printer*)
2. **Name und Anschrift des Herstellers:** GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
(*Name and address of the manufacturer*) Beethovenstr. 15, 82110 Germering, Germany
3. **Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.**
(*This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.*)
4. **Gegenstand der Erklärung:** beginnend mit Seriennummer (*beginning with serial number*): 1801xxxx
(*Object of the declaration*) GPT-4672-M-A8-93-USB/V.24
GPT-4673-M-A8-92-USB/V.24
5. **Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union.**
(*The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation.*)
RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26.2.2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.
(*DIRECTIVE 2014/30/EU OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 26 February 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility*)
EMVG: 14. Dezember 2016 **Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln**
(*EMC Law: December 14, 2016*) (*Law on the electromagnetic compatibility of equipment*)
6. **Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, einschließlich des Datums der Norm oder Angabe anderer technischer Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird, einschließlich des Datums der Spezifikation:**
(*References to the relevant harmonised standards used, including the date of the standard or references to the other technical specifications, including the date of the specification, in relation to which conformity is declared.*)
DIN EN 55022; VDE 0878-22:2011-12 **Einrichtung der Informationstechnik** (*Information technology equipment*)
EN 55022:2010 Deutsche Fassung (*German edition*) – Funkstöreigenschaften (*Radio disturbance characteristics*)
– Grenzwerte und Messverfahren (*Limits and methods of measurement*)
CISPR 22:2008, modifiziert (*modified*)
DIN EN 55024; VDE 0878-24:2016-05 **Einrichtung der Informationstechnik** (*Information technology equipment*)
EN 55024:2010+A1:2015 Deutsche Fassung (*German edition*) – Störfestigkeitseigenschaften (*Immunity characteristics*)
– Grenzwerte und Messverfahren (*Limits and methods of measurement*)
(CISPR 24:2010+Cor.:2011+A1:2015)
7. **Nicht zutreffend** (*Not applicable*): ---
8. **Gültigkeit** (*Validity*): Beginn (*Start*): – mit Datum der Ausstellung (*with the date of issue*)
Ende (*End*): – mit Freigabe einer neuen Version (*release of a new version*)
– bei Änderung des Gegenstandes (Punkt 4) ohne Zustimmung des Herstellers (Punkt 2) (*at any change of the object (item 4) without agreement of the manufacturer (item 2)*)

Unterschiedet für und im Namen von:

(*Signed for and on behalf of*)

Ort und Datum der Ausstellung:

(*Place and date of issue:*)

Name und Funktion (*Signed for and on behalf of*):

GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstr. 15, 82110 Germering, Germany
Germering, 10.07.2018

ppa. Klaus Baldig / Entwicklungsleiter (*head of R&D*)

GeBE Elektronik und
Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstraße 15
82110 Germering
Germany

phone +49.89.894141-0
fax +49.89.894141-33
email info@gebe.net
internet www.gebe.net

GeBE-document-no. GPT-467x-M-A8-DE-Conform
date July 10, 2018
page 1 | 1
Our general terms of business are to be applied.
Errors and changes reserved.



Der Prüfaufbau beinhaltet das Open-Frame-Netzteil S-150-24 von MEAN WELL, Artikelnr.: 13694

Für die Drucker GPT-4673-Px-A8-91 mit Controllertyp GCT-4691 und GPT-4672-Px-A8-95-USB mit Controllertyp GCT-4695: Zur Sicherstellung der CE-Norm muss ein Klappferit (74272733, Firma Würth) sowohl auf dem Presenterkabel als auch auf dem Spannungsversorgungskabel zusammen mit dem USB-Kabel nahe dem Drucker angebracht werden.

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

www.gebe.net

Thermal Printer

- Gerätetyp/Produkt** (*Apparatus model/Product*): Drucker (*Printer*)
- Name und Anschrift des Herstellers:** GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
(*Name and address of the manufacturer*) Beethovenstr. 15, 82110 Germering, Germany
- Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.**
(*This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.*)
- Gegenstand der Erklärung:** beginnend mit Seriennummer (*beginning with serial number*): 1801xxxx
(*Object of the declaration*)
GPT-4672-PO-A8-95-USB
GPT-4672-PM-96-V.24
GPT-4673-PO-A8-91-USB/V.24
- Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union.**
(*The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation.*)
RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26.2.2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.
(*DIRECTIVE 2014/30/EU OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 26 February 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility*)
EMVG: 14. Dezember 2016 **Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln**
(*EMC Law: December 14, 2016*) (*Law on the electromagnetic compatibility of equipment*)
- Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, einschließlich des Datums der Norm oder Angabe anderer technischer Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird, einschließlich des Datums der Spezifikation:**
(*References to the relevant harmonised standards used, including the date of the standard or references to the other technical specifications, including the date of the specification, in relation to which conformity is declared:*)
DIN EN 55022; VDE 0878-22:2011-12 **Einrichtung der Informationstechnik** (*Information technology equipment*)
EN 55022:2010 Deutsche Fassung (*German edition*)
– Funkstöreigenschaften (*Radio disturbance characteristics*)
– Grenzwerte und Messverfahren (*Limits and methods of measurement*)
CISPR 22:2008, modifiziert (*modified*)
DIN EN 55024; VDE 0878-24:2016-05 **Einrichtung der Informationstechnik** (*Information technology equipment*)
EN 55024:2010+A1:2015 Deutsche Fassung
(*German edition*)
– Störfestigkeitseigenschaften (*Immunity characteristics*)
– Grenzwerte und Messverfahren (*Limits and methods of measurement*)
(CISPR 24:2010+Cor.:2011+A1:2015)
- Nicht zutreffend** (*Not applicable*): ---
- Gültigkeit** (*Validity*):
Beginn (*Start*): – mit Datum der Ausstellung (*with the date of issue*)
Ende (*End*): – mit Freigabe einer neuen Version (*release of a new version*)
– bei Änderung des Gegenstandes (Punkt 4) ohne Zustimmung des Herstellers (Punkt 2) (*at any change of the object (item 4) without agreement of the manufacturer (item 2)*)

Unterzeichnet für und im Namen von:

(*Signed for and on behalf of*)

Ort und Datum der Ausstellung:

(*Place and date of issue:*)

Name und Funktion (*Signed for and on behalf of*):

GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstr. 15, 82110 Germering, Germany
Germering, 10.07.2018

ppa. Klaus Baldig / Entwicklungsleiter (*head of R&D*)

GeBE Elektronik und
Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstraße 15
82110 Germering
Germany

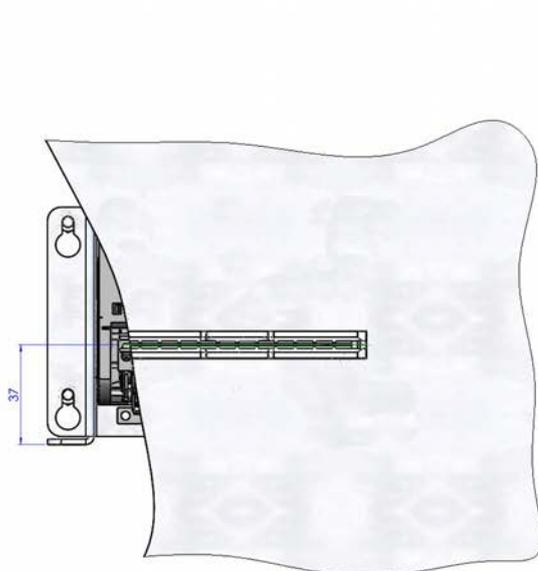
phone +49.89.894141-0
fax +49.89.894141-33
email info@gebe.net
internet www.gebe.net

GeBE-document-no. GPT-467x-P-A8-DE-Conform
date July 10, 2018
page 1 | 1
Our general terms of business are to be applied.
Errors and changes reserved.

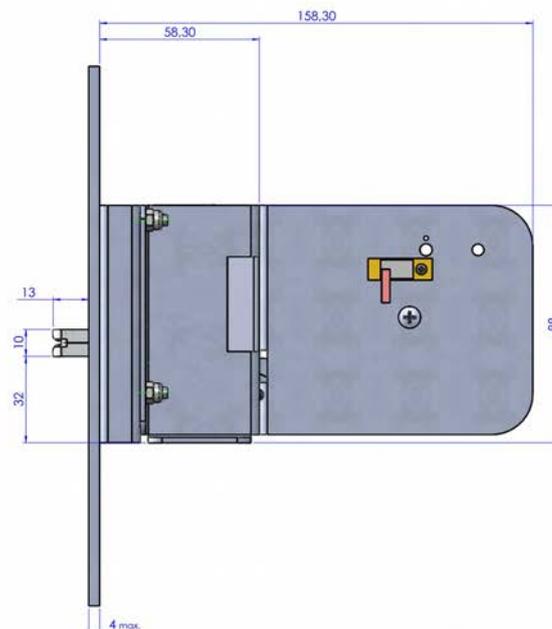
11 ABMESSUNGEN



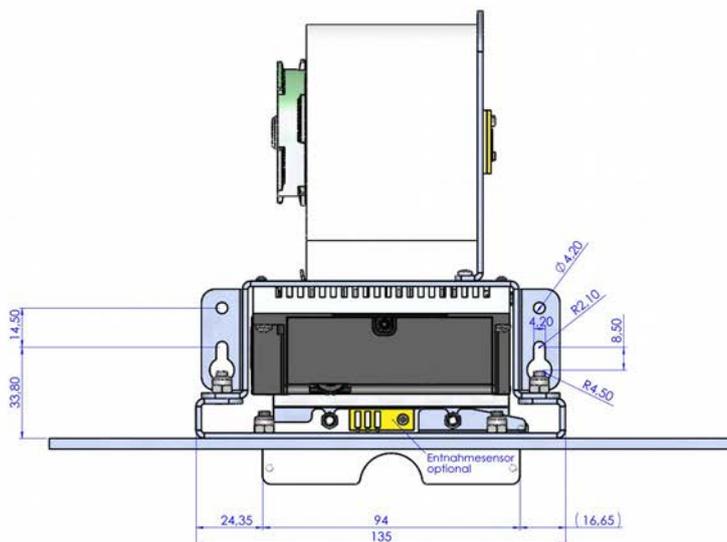
Der Anschluss für die Spannungsversorgung ist controllerabhängig und erfolgt entweder 2- oder 3-polig.



Frontansicht mit Ausgabeschnebel und Montageplatte im Schnitt

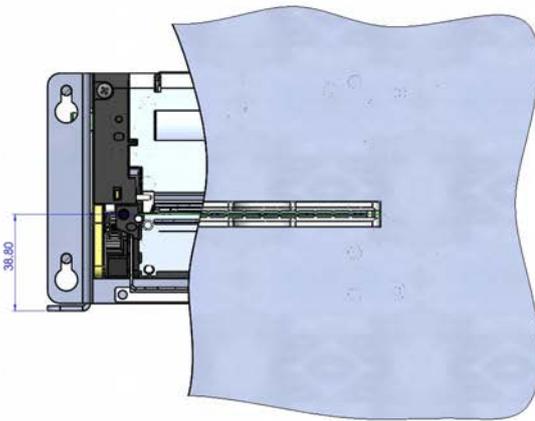


Seitenansicht mit Ausgabeschnebel, Montageplatte und Papierrollenhalter

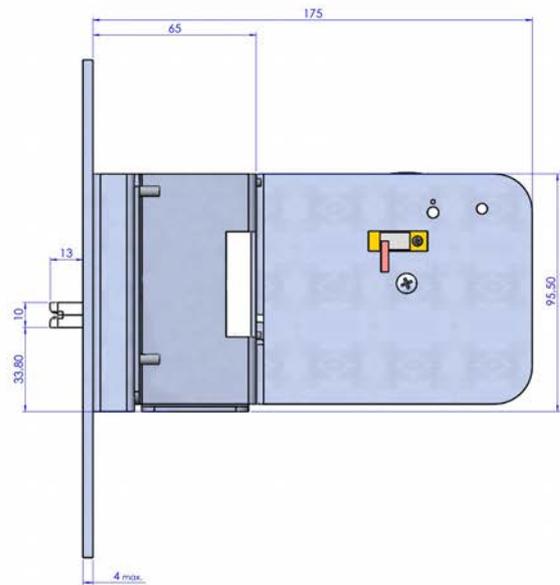


Draufsicht mit Ausgabeschnebel, Montageplatte und Papierrollenhalter

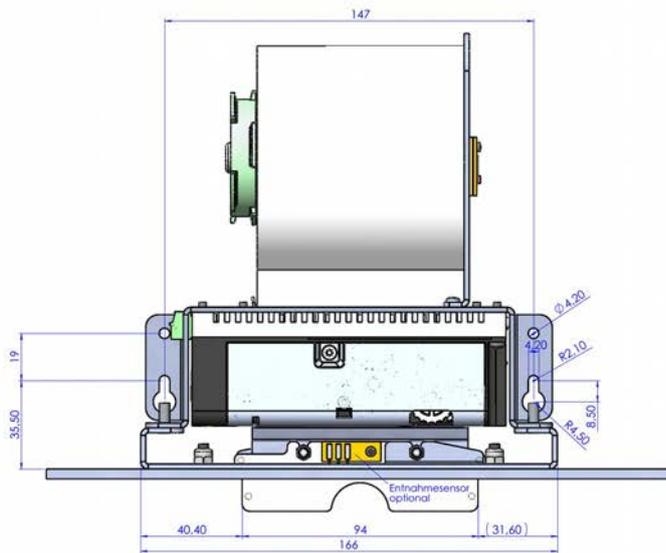
Abbildung 12: Abmessungen GeBE-COMPACT Plus GPT-4672 mit Papierrollenhalter (für 60 mm Papierbreite) in mm



Frontansicht mit Ausgabeschnabel und Montageplatte im Schnitt



Seitenansicht mit Ausgabeschnabel, Montageplatte und Papierrollenhalter



Draufsicht mit Ausgabeschnabel, Montageplatte und Papierrollenhalter

Abbildung 13: Abmessungen GeBE-COMPACT Plus GPT-4673 mit Papierrollenhalter (für 82,5 mm Papierbreite) in mm

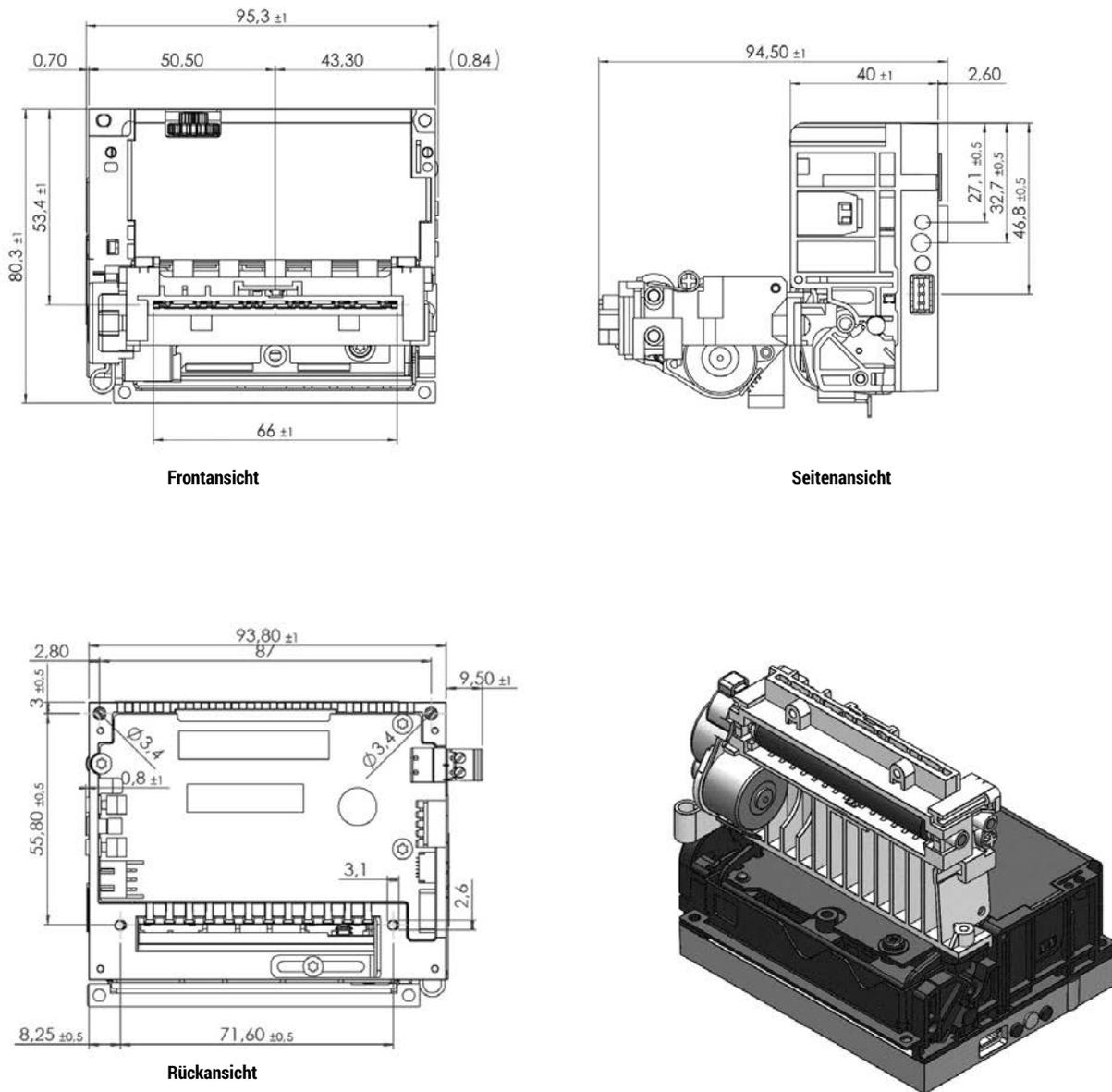
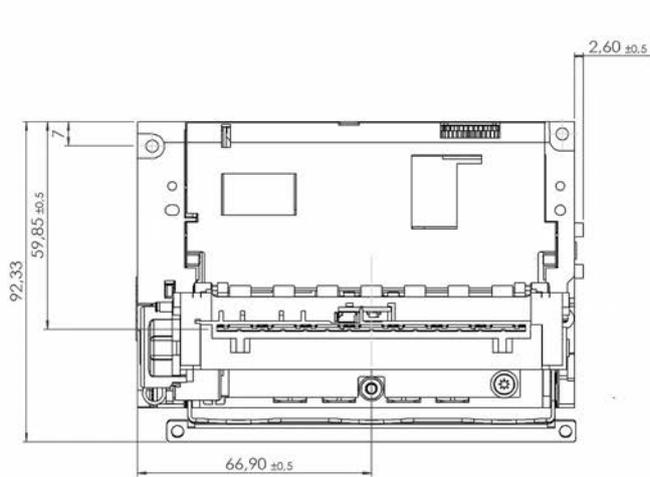
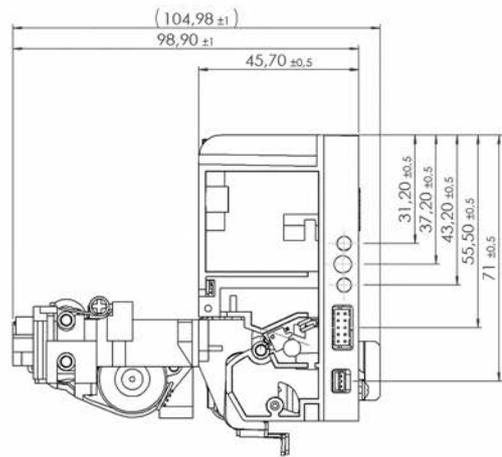


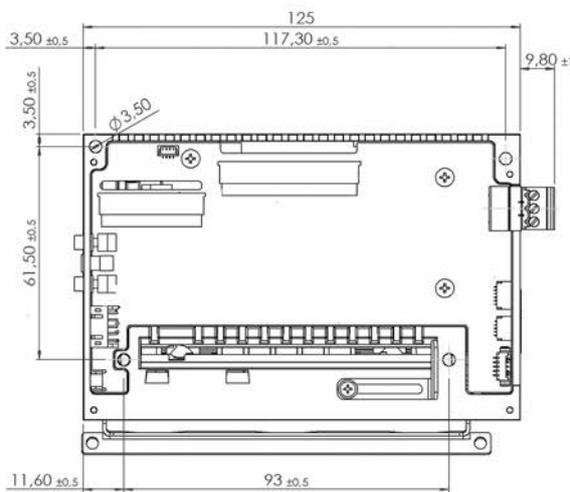
Abbildung 14: Abmessungen GeBE-COMPACT Plus GPT-4672 (für 60 mm Papierbreite) mit Presenter in mm



Frontansicht



Seitenansicht



Rückansicht

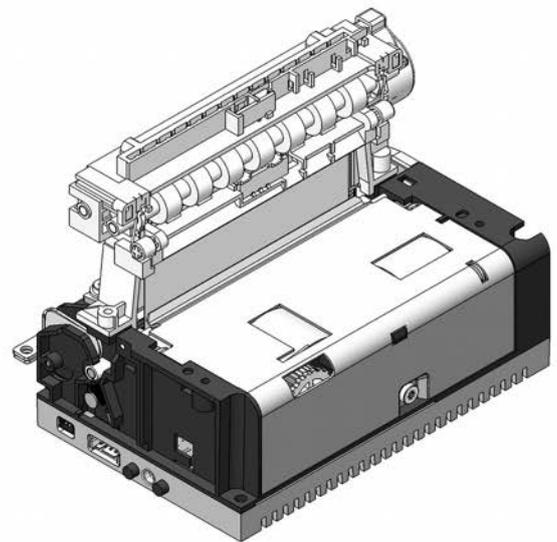


Abbildung 15: Abmessung GeBE-COMPACT Plus GPT-4673 (für 82,5 mm Papierbreite) mit Presenter in mm

12 TECHNISCHE DATEN

	GPT-4672	GPT-4672-P	GPT-4673	GPT-4673-P
Papier einlegen	Auto Paper Loading			
Druckverfahren	Thermodirektdruck			
Auflösung	8 Pkt./mm (203dpi), 448 Pkt./Linie		8 Pkt./mm (203dpi), 640 Pkt./Linie	
Druckgeschwindigkeit	max. 200 mm/s (abhängig von Druckwerk und Einstellungen)			
Papierbreite	51 – 60 mm	58 – 60 mm	54 – 82,5 mm (54 – 86 mm auf Anfrage)	80 – 82 mm
Druckbreite	56 mm		80 mm	
Papierdicke	70 – 190 µm	70 – 100 µm	70 – 190 µm	70 – 100 µm
Papierlänge	40 / 210 m			
Papierrollen Durchmesser	150 mm mit Papierrollenhalter (auf Anfrage bis 300 mm)			
Betriebsspannung	10,8 – 26,5 VDC			
Stromaufnahme Druck	per Befehl einstellbar 3,0 – 12,0 A (peak)			
Stromaufnahme ohne Druck	ca. 80 mA (je nach Schnittstelle)			
Mögliche Schnittstellen	USB, RS232			
Fonts	IBMII 28, 56 Zeichen/Zeile, erweiterbar		IBMII 36, 72 Zeichen/Zeile, erweiterbar	
Barcode	Code 39, 2aus5int, EAN13, optional auf Anfrage: Code 128c, PDF 417			
MTBF*)	100 km / 2 Mio. Schnitte			
Abmessungen (BxHxT)	100 x 85 x 43 mm	94 x 81 x 95 mm	113 x 93 x 50 mm	128 x 93 x 100 mm
Gewicht mit Montagebügel	ca. 550 g	ca. 547 g	ca. 837 g	ca. 1.061 g
Gehäuse	Edelstahl			
Umgebungstemperatur **)	-20°C – +70°C mit spezifiziertem Papier			
Luftfeuchtigkeit	10 – 90 % rel. Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation			
Lagerbedingungen	-20°C – +70°C bei 10 – 90 % rel. Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation			

*) Lebensdauer gemäß Angabe des Druckkopferstellers unter Testbedingungen mit spezifiziertem Papier. Bitte fragen Sie an. Die angegebene Druckkopf-Lebensdauer ist eine durchschnittlich zu erwartende Lebensleistung und stellt keine Garantie dar. Unter optimalen Bedingungen können die angegebenen Werte mit dem spezifizierten Papier (siehe Spezifikation TI-606) erreicht werden.
 **) Erreicht der Druckkopf die maximale Umgebungstemperatur, so unterbricht der Drucker den Druckbetrieb bis zur Abkühlung mit einer Temperaturfehlermeldung. Das GeBE-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH. Alle anderen in dieser Broschüre genannten Marken sind Eigentum der entsprechenden Firmen. Die angegebenen technischen Daten sind unverbindliche Informationen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Diese technische Beschreibung behält ihre Gültigkeit nur bis zum Erscheinen einer neuen Dokumentenfassung/Version. Bitte fragen Sie immer nach dem aktuellen Dokumentenstand.

Im Geschäftsverkehr mit unseren Lieferanten und Kunden gelten unsere Geschäftsbedingungen.
 Copyright © 2018 GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH.
 Alle Rechte vorbehalten.